

Protokoll Orga-Team-Treffen 27.09.19

13:10-14:25

anwesend: Kai, Luis, Aaron, Niko, Hugo, Sven, Nujin, Anna-Sophie, Iman, Sebastian, Alexander, Ayman, Luca, Nauka, Thi

Protokoll: Thi

TOP 1: Gesetzesvorlagen

- Staatsgesetz über das Bürgerbüro wurde vorgelesen
- Staatsbürger und Staatsgäste betreten Staat → für Staatsgäste Broschüre, Raumplan → Bürgerbeauftragte (Behördenleiter) dafür zuständig
- keine Anmerkungen
- Staatsgesetz über Volksabstimmung
- **„Formelle Bedingungen eines Antrages auf Volksabstimmung**
 - 1) Ein Antrag auf Volksabstimmung darf nur von einem Staatsbürger des Staates Schlopolis eingereicht werden, *gegen den keine laufenden Gerichtsverfahren oder verhängte Gerichtsurteile vorliegen.*“ → Ausnahmeregelungen für diesen Absatz müssen im AK Politik noch bestimmt werden
- ansonsten keine Bemerkungen
- Idee: als Orgateam 1-2 Themen überlegen, worüber Volk abstimmen kann
- Abstimmung: beide Gesetze annehmen → einstimmig

TOP 2: Termine

- Schülerinfotreffen

29.10.19 5. und 6. Stunde: 7. und 8. Klassen

30.10.19 5. und 6. Stunde: 5. und 6. Klassen

31.10.19 5. und 6. Stunde: 9. und 10. Klassen

→ 5 Klassen pro Stunde

- am allerletzten Wochenende der Ferien ein SAS-(Vor- und Nachmit-)Tag → genauer Treffpunkt und Uhrzeit folgen noch

TOP 3: Personal

- Helena hat abgedankt, Nujin wird Leitung von AK Öffentlichkeitsarbeit übernehmen
- ab dem 7.10. wird Niko Schäfer abdanken und Ayman wird Leiter von AK Politik

TOP 4: Berichte der AKs

AK Wirtschaft (Hugo)

- Universalmaß → nicht sinnvoll, sich auf ein einziges Maß zu reduzieren
- Plakat „im Staat sparen wir“: wie viele Leute mehr Fahrrad fahren als sonst (Grenzkontrolle am Eingang, in Software Kästchen abhaken, ob Person mit Fahrrad kommt) → Steuer senken
- Überblick und Ablauf der Betriebssteuer: Umweltampel, Lagesteuer, Steuer wie viele Leute herfahren
 - jeder Betrieb muss am Anfang einen Businessplan abgeben → prüfen, ob Betrieb grün, gelb oder rot ist
 - Ordnungsamt bekommt diese Empfehlung, geht zum Betrieb, schaut, wie das Konzept umgesetzt wird und bestimmt notfalls Ampel nochmal um
- Betrieb trägt Raumnummer ein → Lagevorteil wird ausgeglichen
- Betriebsleiter soll angeben, wie viele Leute mit dem Fahrrad gefahren ist → feste Zahl wird berechnet, die von der Gesamtsteuer abgezogen wird → Mobilitätsboni
- über längeren Zeitraum: zählen, wie viele mit dem Fahrrad fahren, ebenfalls 2 Wochen vor Projektwoche: wie viele sind mit dem Fahrrad gefahren und Umfrage machen
- Betrieb muss Steuererklärung schreiben → gehen zum Finanzamt, rechnen das aus und müssen bezahlen
 - wenn Betrieb nicht zahlt, kommt jemand am nächsten Tag vom Ordnungsamt vorbei
- → Achtung, dass ein normaler Essensbetrieb nicht völlig runterfällt → durchrechnen, ob es als normaler Betrieb mit der zusätzlichen Steuerbelastung noch funktioniert
- am Warenlager und Zoll wird gezahlt, (1) wie viele Waren importiert werden und (2) wie viele Waren Fairtrade-Siegel und (3) wie viele Waren Umweltabzeichen haben
- Idee: zählen, wie viele Flaschen, die man normalerweise in Plastikflaschen kauft, in Glasflaschen gekauft werden und schreibt diese auf → Recherche über Umweltfreundlichkeit von Glasflaschen
- wenn wir es uns leisten können: Gewinn der Nachhaltigkeitssteuer an Projekte wie „Bäume pflanzen“ zu spenden
 - umso nachhaltiger der Staat, umso weniger Steuern → umso weniger würden wir spenden und kompensieren

AK Finanzen (Sven)

- Sven wird am Wochenende den von Frau Ding korrigierten Sponsorenbrief abschicken

AK Öffentlichkeitsarbeit

- was noch gemacht werden muss: Schülerinfotreffen, Elternbrief, wieder Leute ansprechen und motivieren, zu planen (!)
- → Idee von Niko: Inhalte, die im Orga-Team-Treffen besprochen werden, online stellen

TOP 5: Website

- brauchen Volljährigen, der für die Lizenz haftet → vielleicht Niko?
- brauchen eine Datenschutzerklärung → Luis soll zu Herr Frank, Datenschutzbeauftragter, gehen